



Kontakt:

Dr. Daniela Sandner  
daniela.sandner@heimat-bayern.de

Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 23 Rgb.  
80539 München

Telefon 089 286629-24  
Telefax 089 286629-28

## Hintergrund

Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V. kümmert sich seit seiner Gründung im Jahr 1902 um Landeskultur, um Heimat-, Denkmal- und Baupflege, Volksmusik, Bräuche, Trachten und Mundart in Bayern.

Das Leitbild des Landesvereins, die Heimat zu schützen, bedeutet nicht nur, sie zu bewahren und zu pflegen, sondern sie auch verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. In diesem Sinne hat sich die Heimatpflege den gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen der Gegenwart zu stellen und den vorhandenen Werten neue hinzuzufügen.

Der Landesverein übernimmt den staatlichen Kulturauftrag im Rahmen der heimatpflegerischen Aufgaben und ist der Dachverband der Heimatpflege in Bayern.

Der Landesverein ist eine bürgerschaftliche Vereinigung mit rund 8.000 Mitgliedern. Dazu gehören Einzelmitglieder, rund 800 Gemeinden sowie Kulturinstitutionen und Vereine. Er gibt Veröffentlichungen heraus, informiert im persönlichen Kontakt, ist Veranstalter von Bildungsmaßnahmen, Netzwerktreffen und Kulturfahrten und unterstützt die ehrenamtlichen Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger.

Der Landesverein arbeitet in fünf Fachbereichen: Heimatpflege und Heimatforschung, regionale Baukultur, Kulturlandschaft, Regionalkultur und Volksmusik.

Der Landesverein ist kein akademisches Forschungsinstitut, sondern ein lebendiges Forum für die Heimatforschung. Er ist an der Praxis ausgerichtet und steht Engagierten aller Gebiete und Richtungen offen, er will handwerkliches Rüstzeug vermitteln, Interessierte vernetzen, Ziele, Wege und Ergebnisse der Heimatforschung vorstellen. Er unterstützt alle, die sich mit Orts-, Regional- und Landesgeschichte beschäftigen.

Der Landesverein ist bemüht, sichtbare Werte des natürlichen und gebauten Erbes zu bewahren und für die Zukunft weiterzuentwickeln – ohne die Vergangenheit zu verklären, sondern mit dem Wissen um heutige Landschaften und Siedlungen.

Die Erhaltung und Fortführung der Baukultur in Bayern bedeutet für den Landesverein die Weiterentwicklung eines hochwertigen und lebenswerten Wohn- und Arbeitsumfeldes und damit eine hohe



Verantwortung bei jedem Bauvorhaben.

Im Landesverein steht unter anderem der angemessene und in die Zukunft gerichtete Umgang mit der Landschaft im Fokus. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehört im Besonderen die landesweite Erfassung der historischen Kulturlandschaftselemente in folgender Datenbank:

<https://erfassung.kulturlandschaftsforum-bayern.de/>

Der Landesverein engagiert sich auch für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs in Bayern.

Aufgabe des Landesvereins ist es, Herkunft, Sinn und Wert regionaler Ausdrucksformen - seien es Bräuche und Traditionen, Trachten, mundartliche Ausdrücke o.ä. - bewusst zu machen. Denn sie sind wesentliche Elemente im Leben vieler Menschen und identitätsstiftende Zeugnisse der Vielfalt in Bayern. Kulturelle Äußerungen ändern sich und werden neu erfunden, sie passen sich permanent veränderten Lebensbedingungen an. Auch das gilt es zu vermitteln.

Die Abteilung Volksmusik im Landesverein unterhält in Bayern fünf Beratungs- und Forschungsstellen mit der Aufgabe, überliefertes musikalisches Liedgut zu sammeln und für die Gegenwart nutzbar zu machen. Die Stellen unterbreiten ein Bildungsangebot, das beim Offenen Singen, Wirtshaussingen, bei Fortbildungstagen und vielen weiteren Veranstaltungen Menschen aller Altersstufen zusammenbringt und sie ermutigt, sich musikalisch auszudrücken und dadurch Lebensfreude zu erfahren.